

Ein neuer Roman von Martin Bücking

(Z)

Soeben erschien:

„Zeteler Markt“

Roman von der friesischen Weede

von

Martin Bücking

(Band 68 der „Niederdeutschen Bücherei“)

Geb. M. 7.—; geb. M. 10.—

Der aus Oldenburg stammende Braunschweiger Pastor und Dichter uralten friesischen Geschlechts, schildert uns in diesem Roman jene eigenartige Landschaft südlich der Jade, die unter dem Namen „friesische Weede“ bekannt ist. Die hier lebenden Menschen gehören zum Stamme der Friesen, Freiheit ist ihnen Religion. Bücking malt uns in farbiger, flotter Handlung, wie Theile Renken um die Tochter des neu in diese Gegend gezogenen stolzen Oberamtmannes Meineke ringt, dessen schneidige preussische Art stets mit den „rebellischen Friesen“ in Streit liegt, bis er in der Einside des Jadenwatts ein anderer wird und nach dem Vorgang seiner Tochter doch schließlich den Weg zum Herzen des friesischen Volkes findet!

Aber noch ein anderes Problem wird im „Zeteler Markt“ behandelt: **Die Bodenreform!** Theile Renken ist ein praktischer Bodenreformer. Nur über die Heimat gelangt unser Volk zur Befreiung, das ist die hehre Predigt dieses Romans.

Die prächtigen Friesengestalten muten uns wie köstliche alte Holzschnitte an. Wie weißer Wassernebel liegt über dem Ganzen ein Hauch feinen Humors.

„Zeteler Markt“ ist eine Perle edelster Heimatkunst, ein Buch unserer Zeit!

Auch dieser neue Roman ist wieder ein Beweis dafür, daß Martin Bücking sich in der Reihe der berühmten Pastoren-Schriftsteller, an deren Spitze Gustav Frenssen und Diedrich Speckmann stehen, einen hervorragenden Platz errungen hat.

Bereits früher erschien in der „Niederdeutschen Bücherei“:

Die Leute vom Kleeblatt

Moderner Braunschweiger Roman von

Martin Bücking

Geb. M. 7.50

Von der gesamten Kritik gewürdigt und viel gekauft.

Die „Tägl. Rundschau“ urteilt in einer langen Besprechung: „Der Roman ist das reife Erzeugnis eines gereiften Schaffens, deren Hauptstärke auf der in ausgezeichneter Beobachtung und glücklichem Humor beruhenden Kunst der Darstellung liegt. Wie der Verfasser die kleinen Leute reden läßt und sie charakterisiert, ist von verblüffender Lebendigkeit.“

Bezugsbedingungen:

Einzel	33 1/2 %
ab 10 Exemplare auch gemischt	35 %
„ 25 „	38 %
„ 50 „	40 %
„ 100 „	45 %
„ 200 „	50 %



Richard Hermes Verlag/Hamburg



Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 86. Jahrgang.

Hachmeister und Thal, Leipzig

Marienplatz 2

Neuanlagen wichtiger technischer Werke.

(Z)

Soeben ist erschienen:

Lindner, Schaltungsbuch für Schwachstromanlagen. Neubearb. von W. Knobloch. 29. Auflage. Mit 217 Figuren im Text. In Halbleinen geb. M 4.80 ord., M 3.60 netto und 7/6.

Lippmann, Hilfsbuch für technisches Rechnen und praktisches Kalkulieren im maschinellen Betriebe. Mit 202 Abb. im Text. 4., bedeutend erweiterte Auflage. In Halbleinen geb. M 8.— ord., M 6.— netto und 7/6.

Lippmann, Die Projektionslehre und ihre Anwendungen beim Maschinzeichnen. (Die Werkstatt des Maschinenbauers und des Mechanikers XI. Teil.) 4., verbesserte Auflage. Textheft und Mappe mit 12 Tafeln. Geb. M 3.50 ord., M 2.65 netto und 7/6.

Moritz, Die elektrischen Spielzeug- und Kleinmaschinen für Gleich- und Wechselstrom. 3. Auflage. Mit 103 Abbildungen im Text u. 2 Konstruktionstafeln. Kart. M 4.80 ord., M 3.60 netto und 7/6.

Thierbach, Schaltungsbuch für Elektrische Lichtanlagen. (Schaltungsbuch für Starkstromanlagen Bd. I.) Mit 186 Figuren im Text. 17. Auflage. In Halbleinen geb. M 4.40 ord., M 3.30 netto und 7/6.

In 14 Tagen liegt fertig vor:

Wies und Erfurth, Hilfsbuch für Elektropraktiker. I. Teil. **Schwachstrom.** 21. Auflage. Mit 239 Figuren im Text. In Halbleinen geb. M 4.80 ord., M 3.60 netto und 7/6.

— I./II. Teil. 21. Auflage. In einen Band geb. M 8.80 ord., M 6.60 netto und 7/6.

Wir bitten, vorstehende Werke, nach denen eine starke Nachfrage herrscht, **ständig auf Lager zu halten.** Bei gleichzeitiger Vorbestellung liefern wir Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen, 1 Exemplar davon bedingt.